

Positionspapier

Westfälisch-Lippischer LandFrauenverband e. V.

12.02.2020

Wir zeigen Flagge für Demokratie

LandFrauen in Westfalen-Lippe beobachten mit großer Sorge die wachsende Spaltung der Gesellschaft. Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass der Erhalt unserer demokratischen Gesellschaft nicht selbstverständlich ist. Die Vorgänge in Thüringen haben die politische Kultur ins Herz und die Parteien der Mitte ins Mark getroffen.

Rechtsextremes und antidemokratisches, sowie frauenfeindliches Gedankengut darf das gesellschaftliche Klima nicht weiter vergiften.

Wir brauchen eine Gesellschaft, die für ein respektvolles, tolerantes und soziales Miteinander einsteht. Die Parteien der Mitte dürfen extremen Strömungen keine Bühne geben, indem sie sich selber zerfleischen.

Wir distanzieren uns von jeder Partei, die die liberale Demokratie ablehnt und Frauenrechte in Frage stellt. Wir erteilen Antifeminismus, einer hierarchischen und autoritären Geschlechterordnung eine klare Absage. Wir stehen für vielfältige Lebensentwürfe und die Gleichstellung aller Geschlechter.

Frauen stärken ein kommunalpolitisches Amt zu übernehmen, ist unser Anliegen. Es bedarf mancherorts Mut, sich offen für einen lebendigen, bunten und weltoffenen Raum einzusetzen. Demokratie braucht Vertrauen, Haltung, Schutz, Mitgestaltung und gemeinsames Handeln. Frauen stärken Frauen, Verantwortung zu übernehmen. Das praktizieren wir in unseren LandFrauenverbänden. Auch wenn sich manche Frauen selbst nicht in die 1. Reihe wagen, so können sie durch ihr Handeln den Aktiven den Rücken stärken und Anerkennung geben. Demokratie braucht Jede und Jeden und vor allem Wertschätzung für die, die Mandate übernehmen.